



# TUFFTALK LITE

Bluetooth®-Kommunikationssystem für  
industrielle Anwendungen



Deutsch

**WARNUNG**

Lesen Sie vor der ersten Verwendung des Produkts dieses Benutzerhandbuch und die Kurzanleitung, um das Risiko schwerer Verletzungen, von Todesfällen oder Schäden am Produkt zu minimieren. Sie finden diese Dokumente unter [sena.com/de/support/documents](http://sena.com/de/support/documents), falls sie fehlen oder Sie sie nicht lesen können. Bewahren Sie beide Anleitungen zum späteren Nachlesen auf.

© 1998-2018 Sena Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sena Technologies, Inc. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen.

Sena™ ist ein Warenzeichen von Sena Technologies, Inc. oder seinen Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. SF1™, SF2™, SF4™, SRL™, Momentum™, Momentum INC™, Momentum Lite™, Momentum Pro™, Momentum INC Pro™, Cavalry™, 30K™, 20S EVO™, 20S™, 10S™, 10C™, 10U™, 10Upad™, 10R™, 3S™, SMH5™, SMH5-FM™, SMH5 MultiCom™, SMH10™, SMH10R™, SPH10™, SPH10H-FM™, Prism Tube WiFi™, Prism Tube™, Prism™, Bluetooth Audio Pack for GoPro®, RC1™, RC3™, RC4™, Handlebar Remote™, Wristband Remote™, PowerPro Mount™, Powerbank™, FreeWire™, SR10™, SR10i™, SM10™, X1™, X1 Pro™, Expand™, Bluetooth Mic & Intercom™, Tufftalk™ und Tufftalk Lite™ sind Warenzeichen der Sena Technologies, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sena verwendet werden.

GoPro® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Woodman Labs in San Mateo, Kalifornien. Sena Technologies, Inc. („Sena“) ist in keiner Weise mit Woodman Labs verbunden. Das Sena Bluetooth Pack for GoPro® ist ein Bluetooth-Adapter, der von Sena Technologies, Inc. speziell zur Verwendung mit der GoPro® Hero3 und Hero4 entwickelt wurde.

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. iPhone und iPod touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc. Zumo™ ist ein Warenzeichen von Garmin Ltd. oder ihren Tochtergesellschaften. TomTom™ ist ein Warenzeichen oder ein eingetragenes Warenzeichen von TomTom International B.V. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

**INHALT**

Sicherheitsvorkehrungen.....	5
<b>1 EINLEITUNG.....</b>	<b>8</b>
<b>2 LIEFERUMFANG.....</b>	<b>9</b>
2.1 Muschel-Gehörschutz.....	9
2.2 Gehörschutz zur Schutzhelmbefestigung.....	9
<b>3 MONTAGE DES TUFFTALK LITE.....</b>	<b>10</b>
3.1 Anbringen des Headsets (Gehörschutz zur Schutzhelmbefestigung).....	10
3.2 Austauschen der Ohrpolster.....	11
<b>4 ERSTE SCHRITTE.....</b>	<b>12</b>
4.1 Bedienung der Tasten.....	12
4.2 Ein- und Ausschalten.....	13
4.3 Laden.....	13
4.4 Warnhinweis bei fast leerem Akku.....	14
4.5 Überprüfung des Akkuladestatus.....	14
4.6 Lautstärkeregelung.....	14
4.7 Software von Sena.....	15
<b>5 KOPPELN DES TUFFTALK LITE MIT BLUETOOTH-GERÄTEN.....</b>	<b>15</b>
5.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät.....	16
5.2 Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon und SR10.....	16
5.3 Für fortgeschrittene Benutzer: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils – A2DP Stereo oder HFP.....	17
5.4 Gegensprechanlage koppeln – andere Tufftalk Lite-Headsets.....	18
<b>6 MOBILTELEFON.....</b>	<b>19</b>
6.1 Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen über das Mobiltelefon.....	19
6.2 Kurzwahl.....	20
<b>7 STEREO-MUSIK.....</b>	<b>21</b>
7.1 Bluetooth-Stereomusik.....	21
7.2 Gemeinsam Musik hören.....	22
<b>8 SPRECHANLAGE.....</b>	<b>23</b>
8.1 Zwei-Wege-Sprechanlage.....	23
8.2 Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage.....	24
8.3 Vier-Wege-Sprechanlage.....	26
<b>9 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT TEILNEHMER ÜBER DIE SPRECHANLAGE.....</b>	<b>27</b>
<b>10 UNIVERSAL INTERCOM.....</b>	<b>28</b>
10.1 Universal-Gegensprechkopplung.....	29
10.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom.....	29
10.3 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom.....	30
10.4 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom.....	31
<b>11 KOMMUNIKATION IN DER GRUPPE.....</b>	<b>34</b>
<b>12 FM-RADIO.....</b>	<b>34</b>
12.1 Ein-/Ausschalten des FM-Radios.....	34
12.2 Voreingestellte Sender.....	34
12.3 Suchen und Speichern.....	35
12.4 Sendersuchlauf und Speichern.....	36
12.5 Vorläufige Voreinstellung.....	36
12.6 Regionsauswahl.....	36
<b>13 FUNKTIONSPRIORITÄT.....</b>	<b>37</b>

<b>14 HEADSET-KONFIGURATION</b> .....	<b>37</b>
14.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon .....	38
14.2 Kopplung des zweiten Handys .....	38
14.3 Koppeln mit ausgewähltem Handy .....	39
14.4 Medienkopplung .....	39
14.5 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen .....	39
14.6 Universal-Gegensprechkopplung .....	39
14.7 Zurücksetzen .....	40
14.8 Verlassen des Sprachkonfigurationsmenüs .....	40
<b>15 SOFTWARE-KONFIGURATION</b> .....	<b>41</b>
15.1 Zuweisen von Kurzwahlnummern .....	41
15.2 Aktivieren/Deaktivieren des Audio Boosts (standardmäßig deaktiviert) .....	41
15.3 Aktivieren/Deaktivieren der Gesprächsannahme über Sprachbefehl (standardmäßig aktiviert) .....	41
15.4 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachaktivierung der Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert) .....	42
15.5 Aktivieren/Deaktivieren der HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert) .....	42
15.6 Festlegen der Sensitivität der VOX-Sprechanlage (standardmäßig: 3) .....	42
15.7 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachansagen (standardmäßig aktiviert) .....	43
15.8 Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „RDS AF“ (standardmäßig deaktiviert) .....	43
15.9 Aktivieren/Deaktivieren der FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert) .....	43
15.10 Aktivieren/Deaktivieren des Eigenechos (standardmäßig deaktiviert) .....	43
15.11 Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „Advanced Noise Control™“ (standardmäßig aktiviert) .....	43
<b>16 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG</b> .....	<b>44</b>
<b>17 FEHLERSUCHE</b> .....	<b>44</b>
17.1 Ausfall der Sprechanlage .....	44
17.2 Wiederaufnahme der Verbindung über die Sprechanlage .....	44
17.3 Reset bei Fehlfunktion .....	45
17.4 Zurücksetzen .....	45
<b>18 SCHNELLÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN</b> .....	<b>45</b>
<b>ZULASSUNGEN UND SICHERHEITZERTIFIKATE</b> .....	<b>47</b>
• Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften .....	47
• FCC-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen .....	48
• FCC-Hinweis .....	48
• CE-Konformitätserklärung .....	48
• Industry Canada-Erklärung .....	48
• Bluetooth-Lizenz .....	49
• NRR-Informationen .....	49
• WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten) .....	51
<b>HAFTUNGSAUSSCHLUSS ZUR BESCHRÄNKTEN PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG und EINSCHRÄNKUNGEN</b> .....	<b>51</b>
• Beschränkte Gewährleistung .....	51
• Gewährleistungsausschlüsse .....	53
• Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung .....	54

## Sicherheitsvorkehrungen

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß verwenden, indem Sie die unten stehenden Sicherheitsvorkehrungen beachten, um das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen und/oder Schäden an Sachgegenständen zu vermeiden.

### Signalwörter für Gefahrenmeldungen

In dieser Anleitung werden folgende Sicherheitssymbole und Signalwörter verwendet.

 **WARNUNG** In dieser Anleitung werden folgende Sicherheitssymbole und Signalwörter verwendet.

 **VORSICHT** Kennzeichnet potenzielle Gefahrensituationen, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen können, sofern sie nicht vermieden werden.

**ZU BEACHTEN** Kennzeichnet Informationen, die wichtig sind, aber sich nicht auf Gefahrensituationen beziehen. Wird eine der geschilderten Situationen nicht verhindert, kann dies zu Schäden am Produkt führen.

### Hinweis

Hinweise, Tipps für die Verwendung und zusätzliche Informationen

### Produktverwendung

Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um bei der Verwendung des Produkts Verletzungen oder Schäden am Produkt zu verhindern.

#### **WARNUNG**

- Die Verwendung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann zu Schäden der Trommelfelle oder der Hörfähigkeit führen.
- An Orten, an denen die drahtlose Kommunikation verboten ist (etwa in Krankenhäusern oder Flugzeugen) muss das Produkt ausgeschaltet werden. An Orten, an denen drahtlose Kommunikation verboten ist, können elektromagnetische Wellen zu Gefahren oder Unfällen führen.
- Verwenden Sie das Produkt mit Bedacht und nutzen Sie es nie in alkoholisiertem Zustand, unter Drogeneinfluss oder wenn Sie sehr müde sind.

 **VORSICHT**

- Sollte das Produkt beim Laden ungewöhnlich riechen, heiß werden oder andere Auffälligkeiten aufweisen, beenden Sie sofort den Ladevorgang. Andernfalls besteht Schadens-, Feuer- oder Explosionsgefahr. Wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle, falls Sie eines der genannten Probleme bemerken.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in einer Umgebung mit explosionsfähiger Atmosphäre. Sollten Sie sich in einer solchen Umgebung befinden, deaktivieren Sie das Gerät und beachten Sie alle Vorschriften, Anweisungen und Schilder vor Ort.

**ZU BEACHTEN**

- Wirken Sie nicht mit scharfen Werkzeugen auf das Produkt ein, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Halten Sie das Produkt von Haustieren und kleinen Kindern fern. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt kommen.
- Jegliche Änderung oder Modifikation der Ausrüstung, die nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, die für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich ist, kann die Garantie beim Betrieb des Geräts unwirksam machen.

**Akku**

Das Gerät verfügt über einen integrierten Akku. Beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in dieser Anleitung. Falls Sie die Sicherheitsvorkehrungen nicht genau beachten, kann dies zu einer Wärmeentwicklung am Akku oder einer Explosion, einem Brand oder schweren Verletzungen führen.

 **WARNUNG**

- Nutzen Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum, wenn es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt oder zu einer starken Wärmeentwicklung kommen, die möglicherweise Verbrennungen verursacht.
- Verwenden und lagern Sie das Produkt bei hohen Temperaturen nicht im Auto. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder platzen.
- Laden Sie den Akku nicht weiter, wenn er nicht innerhalb der angegebenen Ladedauer geladen wird. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder platzen.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in der Nähe von offenem Feuer auf. Entsorgen Sie das Produkt nicht durch Verbrennen. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder explodieren und schwere Verletzungen verursachen.

- Versuchen Sie nie, den Akku mit einem beschädigten Ladegerät zu laden. Andernfalls kann es zu einer Explosion und/oder Unfällen kommen.

### **ZU BEACHTEN**

- Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen es genutzt wird.

### **Lagerung und Handhabung des Produkts**

Treffen Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um bei der Aufbewahrung des Produkts Verletzungen oder Schäden am Produkt zu verhindern.



### **VORSICHT**

- Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Der integrierte Akku darf nicht über den herkömmlichen Hausmüll entsorgt werden und muss gesondert gesammelt werden. Die Entsorgung des Produkts muss den örtlichen Vorschriften entsprechend erfolgen.

### **ZU BEACHTEN**

- Halten Sie das Produkt staubfrei. Staub kann mechanische und elektronische Teile des Produkts beschädigen.
- Das Produkt sollte bei Raumtemperatur aufbewahrt werden. Setzen Sie das Produkt nicht sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen aus, da sich andernfalls die Lebensdauer des Elektronikgeräts verringern und der Akku beschädigt werden kann und/oder Kunststoffteile des Produkts schmelzen können.
- Reinigen Sie das Produkt nicht mit Reinigungslösungen, giftigen Chemikalien oder aggressiven Reinigungsmitteln, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Lackieren Sie das Gerät nicht. Lack kann bewegliche Teile blockieren oder den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts beeinträchtigen.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen und setzen Sie es auch anderweitig keinen Stößen aus. Andernfalls können das Produkt oder seine internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.
- Demontieren, reparieren oder modifizieren Sie das Produkt nicht, da es andernfalls beschädigt werden und die Gewährleistung erlöschen kann.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in einer feuchten Umgebung auf, insbesondere nicht über längere Zeit. Andernfalls können die internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.
- Die Akkuleistung verschlechtert sich im Laufe der Zeit, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

## 1 EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für das Sena Tufftalk Lite entschieden haben, das Bluetooth-Kommunikationssystem für industrielle Anwendungen. Mit dem Tufftalk Lite können Sie in industriellen Umgebungen mit hohem Geräuschpegel effizient kommunizieren. Das Tufftalk Lite bietet passive Geräuschunterdrückung mit einem NRR-Absenkungswert von bis zu 21. Mit den Bluetooth-Funktionen können Sie die Freisprecheinrichtung Ihres Bluetooth-Mobiltelefons verwenden, Stereo-Musik hören oder über die Sprechanlage in Vollduplexqualität mit anderen Personen kommunizieren.

Das Tufftalk Lite ist mit Bluetooth 4.1 kompatibel. Folgende Profile werden unterstützt: Headset-Profil, Freisprechprofil (HFP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP) und Audio Video Remote Control Profile (AVRCP). Um die Kompatibilität dieses Headsets mit dem anderen Gerät zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Headset in Betrieb nehmen. Besuchen Sie außerdem [www.sena.com/de](http://www.sena.com/de), wo Sie die aktuelle Version des Benutzerhandbuchs sowie weitere Informationen über Bluetooth-Produkte von Sena erhalten.

Merkmale des Tufftalk Lite:

- Bluetooth 4.1
- Mehrweg-Sprechanlage mit bis zu 4 Verbindungen
- Bluetooth-Freisprechanlage, Reichweite bis zu 800 Meter\*
- Passive Geräuschunterdrückung mit einem NRR-Wert von bis zu 21
- Smartphone-App für iPhone und Android
- Gemeinsam Musik hören
- Universal Intercom™
- Hilfreiche Sprachansagen
- Advanced Noise Control™
- Wasserdicht zur Verwendung bei feuchtem Wetter
- Eingebauter FM-Empfänger mit Sendersuch- und -speicherfunktion
- Aktualisierbare Firmware

.....  
\* in freiem Gelände

Technische Daten:

- Bluetooth 4.1
- Unterstützte Profile: Headset-Profil, Hands-Free Profile (HFP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP), Audio Video Remote Control Profile (AVRCP)

## 2 LIEFERUMFANG

### 2.1 Muschel-Gehörschutz

- **Headset**



- **USB-Lade- und Datenkabel**



- **Mikrofonaufsätze (2)**



### 2.2 Gehörschutz zur Schutzhelmbefestigung

- **Headset-Haupteinheiten**  
(einschließlich Schutzhelm-Verbindungsstück vom Typ A für Tufftalk Lite)



- **USB-Lade- und Datenkabel**



- **Mikrofonaufsätze (2)**



- **Gummipolster (2)**

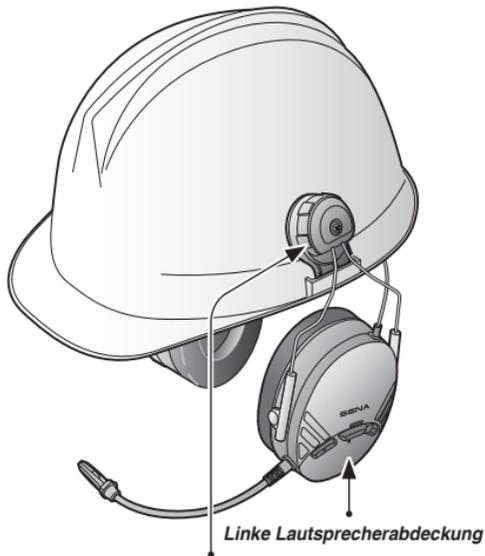


- **Schutzhelm-Verbindungsstück vom Typ B für Tufftalk Lite (2)**



### 3 MONTAGE DES TUFFTALK LITE

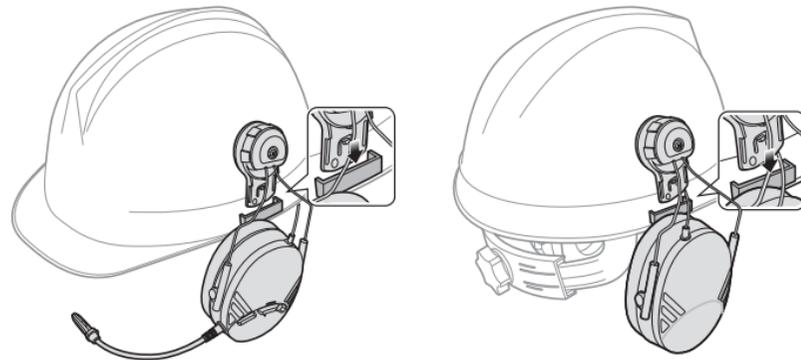
#### 3.1 Anbringen des Headsets (Gehörschutz zur Schutzhelmbefestigung)



Schutzhelm-Verbindungsstück vom Typ A für Tufftalk Lite

Tufftalk Lite-Headset

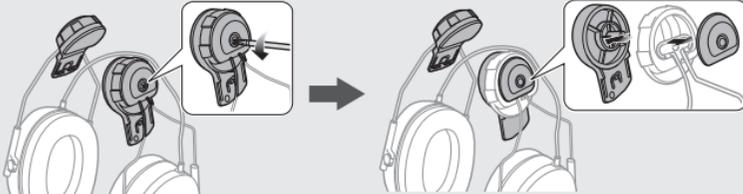
1. Schieben Sie die Headsets in die dafür vorgesehenen Vorrichtungen links und rechts am Schutzhelm. Das Headset mit dem Mikrofon sollte auf der linken Seite des Schutzhelms angebracht werden.



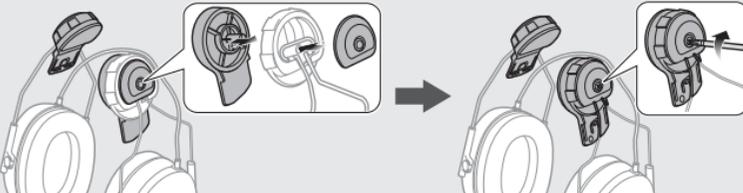
2. Versteuen Sie die Kabel unter der Innenausstattung des Schutzhelms.

**Hinweis:**

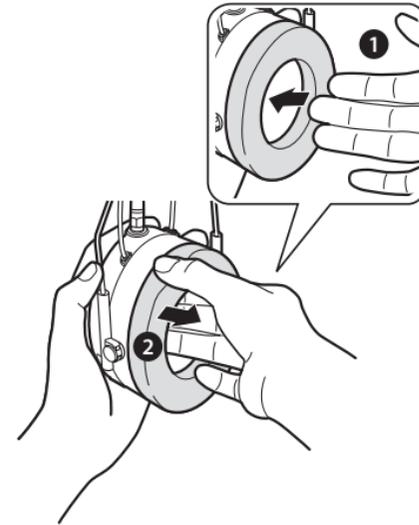
- Wenn das Gummipolster auf der inneren Seite der oberen Befestigung Abnutzungserscheinungen zeigt, ersetzen Sie es durch das mitgelieferte Polster.
- Falls die Schutzhelm-Verbindungsstücke vom Typ A nicht in die dafür vorgesehenen Aussparungen links und rechts am Schutzhelm passen, ersetzen Sie sie durch die Schutzhelm-Verbindungsstücke vom Typ B. Gehen Sie folgendermaßen vor:
  1. Lockern Sie die Schrauben und entfernen Sie die Schutzhelm-Verbindungsstücke vom Typ A sowie die oberen Abdeckungen.



2. Setzen Sie die Schutzhelm-Verbindungsstücke vom Typ B und die oberen Abdeckungen zusammen und ziehen Sie dann die Schrauben fest.

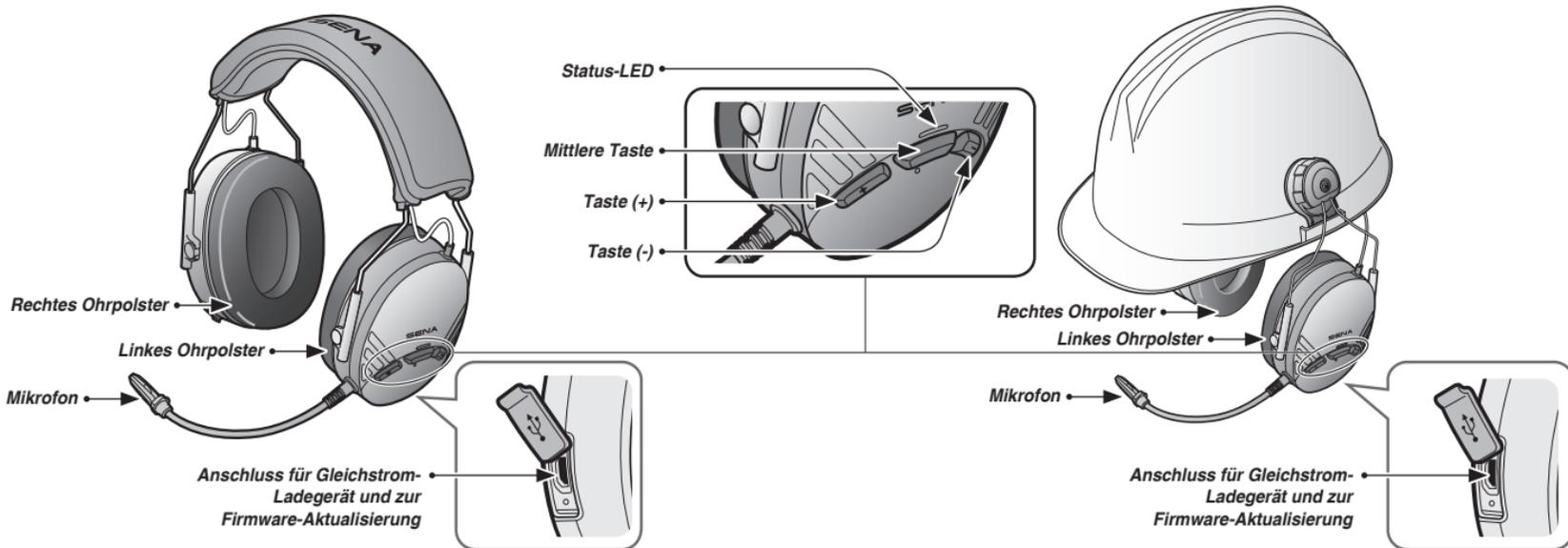
**3.2 Austauschen der Ohrpolster**

1. Entfernen Sie die Ohrpolster mit den Fingern.
2. Bringen Sie die mitgelieferten Ohrpolster an.



## 4 ERSTE SCHRITTE

### 4.1 Bedienung der Tasten



Headset-Tasten am Tufftalk Lite

## 4.2 Ein- und Ausschalten

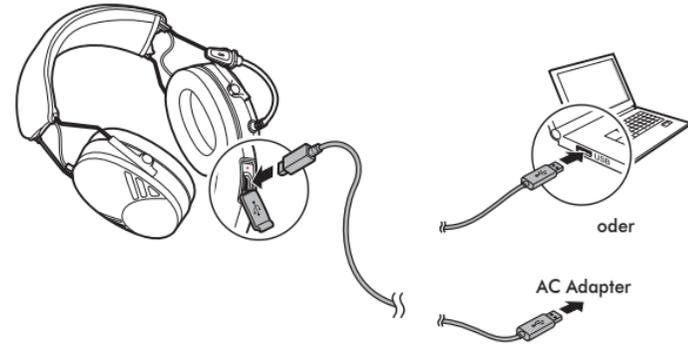
Um das Headset einzuschalten, drücken Sie gleichzeitig 1 Sekunde lang die mittlere Taste und die Taste (+), während Sie lauter werdende Pieptöne und die Sprachansage „**Hallo**“ hören. Um das Headset auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig 1 Sekunde lang die mittlere Taste und die Taste (+), während Sie leiser werdende Pieptöne und die Sprachansage „**Auf Wiedersehen**“ hören.

## 4.3 Laden

### **!** WARNUNG

Verwenden Sie für das Laden des Akkus nur ein zugelassenes, vom Hersteller bereitgestelltes Ladegerät. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu einem Brand, einer Explosion, zum Austreten von Gasen oder Flüssigkeiten sowie weiteren Gefahren führen, die wiederum die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren können.

Sie können das Headset laden, indem Sie das mitgelieferte USB-Lade- und Datenkabel am USB-Anschluss eines Computers oder an einem USB-Steckdosenadapter anschließen. Die Einheiten können mit jedem standardmäßigen Micro-USB-Kabel geladen werden. Die Lade-LED leuchtet während des Ladevorgangs rot und wird blau, wenn dieser abgeschlossen ist. Die Ladezeit beträgt bei vollständig entladenerm Akku ca. 2,5 Stunden.



### Hinweis:

Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Sena-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde, die von Sena akzeptiert wird.

### **!** VORSICHT

Das Tufftalk Lite darf beim Laden nicht getragen werden. Das Headset wird während des Ladens automatisch ausgeschaltet.

#### 4.4 Warnhinweis bei fast leerem Akku

Wenn die Akkuladung gering ist, wechselt die blau blinkende LED im Standby-Modus auf Rot und die Sprachansage „**Akku ist fast leer**“ wird ausgegeben.

#### 4.5 Überprüfung des Akkuladezustands

Beim Einschalten des Headsets können Sie den Akkuladezustand auf zwei unterschiedliche Arten überprüfen.

##### 4.5.1 LED-Anzeige

Beim Einschalten des Headsets zeigt die rote LED durch schnelles Blinken den Akkuladezustand an.

4 x blinken = Hoch, 70–100 %

3 x blinken = Mittel, 30–70 %

2 x blinken = Niedrig, 0–30 %

##### *Hinweis:*

1. Die Akkuleistung kann sich mit der Zeit verringern.
2. Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen es genutzt wird.

#### 4.5.2 Sprachansage zum Akkustand

Wenn Sie das Headset einschalten, halten Sie die mittlere Taste und die Taste (+) drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, bis Sie drei hohe Pieptöne hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladezustand mitteilt. Wenn Sie jedoch die Tasten loslassen, sobald das Headset eingeschaltet ist, erfolgt keine Sprachansage zum Akkuladezustand.

#### 4.6 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke ganz einfach über die Tasten (+) und (-) regeln. Wenn die Lautstärke die höchste oder niedrigste Stufe erreicht hat, wird ein Piepton ausgegeben. Die Lautstärke kann unabhängig für einzelne Audioquellen eingestellt werden und wird beibehalten, auch wenn Sie das Headset aus- und wieder einschalten. Die eingestellte Lautstärke für die Freisprechfunktion des Mobiltelefons bleibt beispielsweise unverändert, auch wenn Sie die Lautstärke für die MP3-Musikwiedergabe über Bluetooth ändern. Wenn Sie die Lautstärke allerdings im Standby-Modus ändern, wirkt sich dies auf die Lautstärke aller Audioquellen aus.



#### **WARNUNG**

*Die Verwendung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann zu Schäden der Trommelfelle oder der Hörfähigkeit führen. Halten Sie die Lautstärke auf einem angemessenen Niveau, um Schäden dieser Art zu verhindern.*

## 4.7 Software von Sena

### 4.7.1 Sena Device Manager

Mit Sena Device Manager können Sie die Firmware aktualisieren und die Einstellungen des Geräts direkt an Ihrem PC konfigurieren. Die Software ermöglicht unter anderem das Zuweisen von Voreinstellungen für Kurzwahlen und FM-Radiofrequenzen. Sie ist sowohl für Windows als auch für Mac verfügbar. Weitere Informationen zum Herunterladen von Sena Device Manager finden Sie unter [www.sena.com/de](http://www.sena.com/de).

### 4.7.2 Sena Smartphone App

Mit der Sena Smartphone App können Sie Geräteeinstellungen konfigurieren und das Benutzerhandbuch sowie die Kurzanleitung auf Ihrem Smartphone lesen. Koppeln Sie Ihr Smartphone mit Ihrem Tufftalk Lite-Headset (siehe *Abschnitt 5.1, „Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät“*). Starten Sie die Sena Smartphone App, um die Einstellungen für das Headset direkt über Ihr Smartphone zu konfigurieren. Die Sena Smartphone App steht unter [www.sena.com/de/headset-app/](http://www.sena.com/de/headset-app/) für Android oder iPhone zum Download zur Verfügung.

## 5 KOPPELN DES TUFFTALK LITE MIT BLUETOOTH-GERÄTEN

Vor der ersten Verwendung des Tufftalk Lite-Bluetooth-Headsets mit einem anderen Bluetooth-Gerät müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Das Tufftalk Lite kann mit Bluetooth-Mobiltelefonen, Bluetooth-Stereogeräten (beispielsweise MP3-Playern) sowie mit anderen Bluetooth-Headsets von Sena gekoppelt werden. Das Koppeln muss für jedes Bluetooth-Gerät nur einmal durchgeführt werden. Das Headset und das jeweilige Gerät bleiben gekoppelt. Die Verbindung erfolgt automatisch, sobald sich das Gerät in Reichweite befindet. Sie hören einen hohen Piepton und eine Sprachansage, wenn das Headset wieder mit dem gekoppelten Gerät verbunden wird: „**Handy verbunden**“ bei Mobiltelefonen und „**Medium verbunden**“ bei Bluetooth-Stereogeräten.

## 5.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät

1. Halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Wenn Sie die Taste (+) drücken, hören Sie die Sprachansage „**Handy koppeln**“.
3. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
4. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das Tufftalk Lite betriebsbereit ist. Die Sprachansage „**Headset gekoppelt**“ wird ausgegeben.
5. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen wird, wechselt das Tufftalk Lite wieder in den Standby-Modus.

### Hinweis:

- Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Mobiltelefon unterbrochen wird, halten Sie die mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen hohen Piepton hören, um die Bluetooth-Verbindung sofort wiederherzustellen.
- Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Medienplayer unterbrochen wird, halten Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, um sie wiederherzustellen und die Wiedergabe fortzusetzen.

## 5.2 Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon und SR10

Herkömmliche Bluetooth-Headsets können lediglich eine Verbindung mit einem einzelnen Bluetooth-Gerät herstellen. Dank der Funktion „Kopplung des zweiten Handys“ kann das Headset jedoch gleichzeitig mit einem anderen Bluetooth-Gerät verbunden werden, beispielsweise zu einem zweiten Mobiltelefon, einem MP3-Player oder dem Bluetooth-Adapter des Sena SR10.

1. Halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die Taste (+), bis Sie die Sprachansage „**Kopplung des zweiten Handys**“ hören.
3. Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach Bluetooth-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon in der Liste der erkannten Geräte das Sena Tufftalk Lite aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
5. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das Tufftalk Lite betriebsbereit ist. Die Sprachansage „**Headset gekoppelt**“ wird ausgegeben.

*Hinweis:*

- Wenn Ihr Headset mit zwei Audiogeräten (A2DP) verbunden ist, unterbricht das Audiosignal des einen Geräts das des anderen. Wenn Sie beispielsweise mit Ihrem primären Mobiltelefon Musik hören, kann diese durch die Musikwiedergabe auf dem sekundären Mobiltelefon und umgekehrt unterbrochen werden.
- Das Sena SR10 ist ein Bluetooth-Funkgerät für Gruppengespräche und verwendet das Freisprechprofil. Während der Kommunikation über die Sprechanlage oder das Mobiltelefon wird das eingehende Audiosignal des Funkgeräts über den SR10 im Hintergrund ausgegeben.

### **5.3 Für fortgeschrittene Benutzer: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils – A2DP Stereo oder HFP**

Bei Verwendung eines Smartphones kann es manchmal erforderlich sein, das Tufftalk Lite ausschließlich für Stereo-Musik (A2DP) oder für mobiles Telefonieren mit Freisprechfunktion zu nutzen. Diese Anweisungen richten sich an fortgeschrittene Benutzer, die das Tufftalk Lite nur unter Verwendung eines bestimmten Profils mit ihrem Smartphone koppeln möchten (A2DP für Stereo-Musik oder HFP für Anrufe).

Wurde bereits ein Mobiltelefon mit dem Tufftalk Lite gekoppelt, müssen Sie sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem Headset die Liste bereits gekoppelter Geräte löschen. Setzen Sie das Tufftalk Lite zum Löschen der Kopplungsliste auf die Werkseinstellungen zurück (siehe *Abschnitt 14.7, „Zurücksetzen“*) oder führen Sie die Schritte zum Löschen der Kopplungsliste aus (siehe *Abschnitt 14.5, „Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen“*). Informationen zum Löschen der Kopplungsliste des Mobiltelefons finden Sie im *Handbuch des Mobiltelefons*. Bei den meisten Smartphones kann das Tufftalk Lite über das Einstellungsmenü aus der Bluetooth-Geräteleiste gelöscht werden.

### 5.3.1 Stereo-Musik (nur A2DP)

1. Halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Wenn Sie die Taste (+) viermal drücken, wird die Sprachansage „**Medienkopplung**“ ausgegeben.
3. Suchen Sie auf Ihrem Smartphone nach Bluetooth Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Smartphone in der Liste der erkannten Geräte das Sena Tufftalk Lite aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.

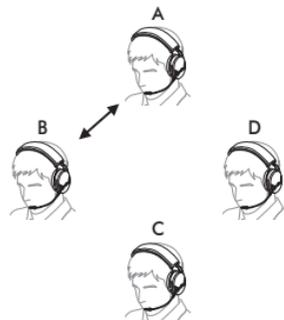
### 5.3.2 Freisprechprofil (nur Anrufe)

1. Halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration**“ hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen.
2. Wenn Sie die Taste (+) dreimal drücken, hören Sie die Sprachansage „**Koppeln mit ausgewähltem Handy**“.
3. Suchen Sie auf Ihrem Smartphone nach Bluetooth Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Smartphone in der Liste der erkannten Geräte das Sena Tufftalk Lite aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.

### 5.4 Gegensprechanlage koppeln – andere Tufftalk Lite-Headsets

Das Tufftalk Lite kann für Bluetooth-Kommunikationen über die Gegensprechanlage mit bis zu drei anderen Headsets gekoppelt werden.

1. Schalten Sie die beiden Tufftalk Lite-Headsets (A und B) ein, die Sie miteinander koppeln möchten.
2. Halten Sie die mittlere Taste 5 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Piepton und die Sprachansage „**Gegensprechanlage koppeln**“ hören.
3. Drücken Sie an einem der beiden Headsets (A oder B) die mittlere Taste, bis die Sprechanlagenverbindung automatisch hergestellt wurde. Die beiden Tufftalk Lite-Headsets A und B sind nun zur Kommunikation über die Sprechanlage miteinander gekoppelt. Wird der Kopplungsvorgang nicht innerhalb einer Minute abgeschlossen, wechselt das Tufftalk Lite wieder in den Standby-Modus.



**Kopplung von A mit B**

4. Mit dem oben beschriebenen Verfahren können Sie weitere Kopplungen zwischen den Headsets A und C und den Headsets A und D vornehmen.
5. Das Koppeln der Gegensprechanlage wird nach dem Prinzip **Der Letzte wird zuerst bedient** durchgeführt. Wurde ein Headset also zur Kommunikation über die Sprechanlage mit mehreren Headsets gekoppelt, wird das zuletzt gekoppelte Headset als **erster Gesprächsteilnehmer** verwendet. Die vorherigen Gesprächsteilnehmer werden dadurch zum **zweiten** bzw. **dritten Gesprächsteilnehmer**.

*Hinweis:*

Nach dem oben beschriebenen Kopplungsvorgang ist Headset D also der **erste Gesprächsteilnehmer** von Headset A. Headset C ist der **zweite Gesprächsteilnehmer** von Headset A und Headset B ist der **dritte Gesprächsteilnehmer** von Headset A.

## 6 MOBILTELEFON

### 6.1 Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen über das Mobiltelefon

1. Wenn Sie einen Anruf erhalten, drücken Sie einfach die mittlere Taste, um den Anruf anzunehmen.
2. Sie können den eingehenden Anruf auch annehmen, indem Sie ein von Ihnen gewähltes Wort laut aussprechen. Hierzu muss die Gesprächsannahme über Sprachbefehl (VOX-Handy) aktiviert sein und es darf keine Verbindung mit der Sprechanlage bestehen.
3. Drücken Sie die mittlere Taste zwei Sekunden lang oder warten Sie, bis Ihr Gesprächspartner den Anruf beendet.
4. Um einen Anruf abzuweisen, halten Sie die mittlere Taste zwei Sekunden lang gedrückt, während das Telefon klingelt.

5. Es gibt mehrere Möglichkeiten, einen Anruf zu tätigen:
  - Geben Sie die Telefonnummer über die Tastatur Ihres Mobiltelefons ein und tätigen Sie den Anruf. Der Anruf wird dann automatisch an das Headset weitergeleitet.
  - Halten Sie die mittlere Taste im Standby-Modus 3 Sekunden lang gedrückt, um die Sprachwahl des Mobiltelefons zu aktivieren. Dazu muss die Sprachwahlfunktion auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Mobiltelefons.

*Hinweis:*

*Wenn zwei Mobiltelefone mit Ihrem Headset verbunden sind und Sie während eines Gesprächs mit dem ersten Mobiltelefon einen eingehenden Anruf über das zweite Mobiltelefon erhalten, können Sie den Anruf des zweiten Mobiltelefons trotzdem annehmen. In diesem Fall wechselt der Anruf des ersten Mobiltelefons in den Wartemodus. Wenn Sie einen Anruf beenden, wird automatisch zum ersten Gespräch gewechselt.*

## 6.2 Kurzwahl

Über das sprachgesteuerte Kurzwahlmenü können Sie schnell Anrufe tätigen.

1. Halten Sie die Taste (+) 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Piepton und die Sprachansage „**Kurzwahl**“ hören, um in das Kurzwahlmenü zu gelangen.
2. Tippen Sie die Taste (+) oder (-) an, um in den Menüs zu navigieren. Sie hören Sprachansagen für jeden Menüpunkt.
3. Drücken Sie die mittlere Taste, um eines der folgenden Sprachmenüs auszuwählen:

**(1) Wahlwiederholung**

**(4) Kurzwahl 3**

**(2) Kurzwahl 1**

**(5) Abbrechen**

**(3) Kurzwahl 2**

4. Nach der Auswahl des Menüs für die Wahlwiederholung wird die Sprachansage „**Wahlwiederholung**“ ausgegeben. Drücken Sie die mittlere Taste, um die zuletzt angerufene Telefonnummer erneut zu wählen.
5. Drücken Sie die Taste (+) oder (-), um in den Menüs zu navigieren, bis Sie die Sprachansage „**Kurzwahl (#)**“ hören, um eine Kurzwahlnummer anzurufen. Drücken Sie dann die mittlere Taste.

6. Wenn Sie die Kurzwahl sofort verlassen möchten, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Abbrechen**“ hören. Drücken Sie danach die mittlere Taste. Wird innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das Tufftalk Lite automatisch das sprachgesteuerte Kurzwahlmenü und wechselt wieder in den Standby-Modus.

*Hinweis:*

- *Das Mobiltelefon und das Headset müssen miteinander verbunden sein, damit die Kurzwahlfunktion verwendet werden kann.*
- *Vor der Verwendung der Kurzwahlfunktion müssen zunächst Kurzwahlnummern zugewiesen werden (siehe Abschnitt 15.1, „Zuweisen von Kurzwahlnummern“).*

## 7 STEREO-MUSIK

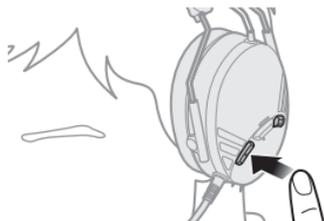
### 7.1 Bluetooth-Stereomusik

Das Bluetooth-Audiogerät muss mit dem Tufftalk Lite gekoppelt werden (Abschnitt 5.1, „Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät“). Das Tufftalk Lite unterstützt AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile). Wenn Ihr Bluetooth-Audiogerät also ebenfalls AVRCP unterstützt, können Sie das Tufftalk Lite als Fernbedienung für die Musikwiedergabe verwenden. Sie können nicht nur die Lautstärke anpassen, sondern auch Funktionen wie „Wiedergabe“, „Pause/Stopp“, „Nächster Titel“ und „Vorheriger Titel“ verwenden.

1. Halten Sie zum Starten oder Anhalten der Musikwiedergabe die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt.



2. Sie können die Lautstärke über die Tasten (+) und (-) regeln.



3. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, halten Sie die Taste (+) bzw. (-) eine Sekunde lang gedrückt.



## 7.2 Gemeinsam Musik hören

Während einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage (siehe Abschnitt 8.1, „Zwei-Wege-Sprechanlage“) können Sie mittels Bluetooth gemeinsam mit einem Gesprächsteilnehmer Stereo-Musik hören. Wenn Sie das gemeinsame Musikhören beenden, können Sie zur Kommunikation über die Sprechanlage zurückkehren. Halten Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, um das gemeinsame Musikhören zu starten oder zu beenden. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, halten Sie die Taste (+) bzw. (-) 1 Sekunde lang gedrückt.

### Hinweis:

Sowohl Sie als auch der Gesprächsteilnehmer können die Musikwiedergabe fernsteuern und beispielsweise zum nächsten oder vorherigen Titel wechseln.

## 8 SPRECHANLAGE

Stellen Sie sicher, dass Ihre Sprechanlagengeräte gekoppelt sind (siehe *Abschnitt 5.4, „Gegensprechanlage koppeln – andere Tufftalk Lite-Headsets“*).

### 8.1 Zwei-Wege-Sprechanlage

#### 8.1.1 Starten einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie können die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem beliebigen Gesprächsteilnehmer beginnen, indem Sie die mittlere Taste drücken. Drücken Sie die mittlere Taste einmal, um mit dem **ersten Gesprächsteilnehmer** zu kommunizieren. Drücken Sie sie zweimal, um mit dem **zweiten Gesprächsteilnehmer** zu kommunizieren. Drücken Sie sie dreimal, um mit dem **dritten Gesprächsteilnehmer** zu kommunizieren.

#### 8.1.2 Beenden einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie haben die Möglichkeit, eine Kommunikation über die Sprechanlage mithilfe der mittleren Taste zu beenden. Halten Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, um die Sprechanlage auszuschalten. Sie haben auch die Möglichkeit, die Sprechanlage für den **ersten**, den **zweiten** bzw. den **dritten Gesprächsteilnehmer** auszuschalten, indem Sie entsprechend ein-, zwei- oder dreimal drücken.



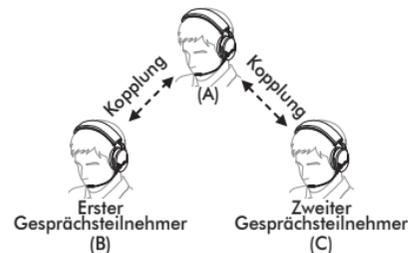
**Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage starten/beenden**

## 8.2 Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

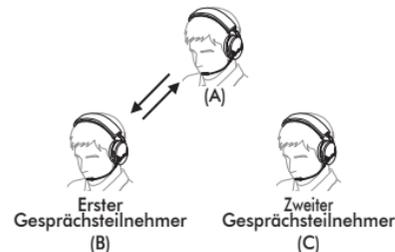
### 8.2.1 Starten einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie (A) können über die Sprechanlage eine Drei-Wege-Konferenz mit zwei anderen Tufftalk Lite-Benutzern (B und C) führen, indem Sie parallel zwei Verbindungen herstellen. Während einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage wird die Mobiltelefonverbindung aller drei Teilnehmer vorübergehend getrennt. Sobald die Konferenz über die Sprechanlage jedoch beendet wird oder einer der Teilnehmer die Konferenz verlässt, wird die Verbindung zwischen Mobiltelefon und Headset automatisch wiederhergestellt. Geht während der Konferenz ein Anruf auf Ihrem Mobiltelefon ein, können Sie die Konferenz über die Sprechanlage beenden, damit die Verbindung automatisch wiederhergestellt wird und Sie den Anruf entgegennehmen können.

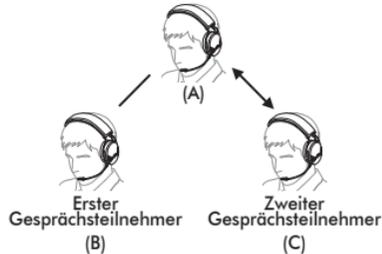
1. Sie (A) müssen mit zwei Gesprächsteilnehmern (B und C) gekoppelt sein, um ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Sprechanlage führen zu können.



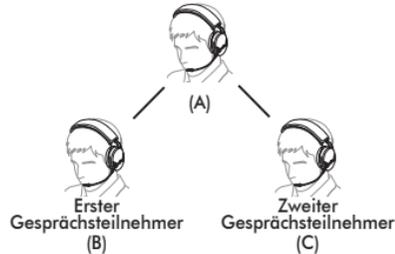
2. Starten Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer. Hierzu können Sie (A) beispielsweise die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (B) beginnen. Alternativ kann auch der Gesprächsteilnehmer (B) die Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihnen (A) beginnen.



3. Sie (A) können den zweiten Gesprächsteilnehmer (C) durch zweimaliges Drücken der mittleren Taste anrufen. Alternativ kann der zweite Gesprächsteilnehmer (C) auch Sie (A) via Sprechanlage anrufen und so dem Gespräch beitreten.



4. Jetzt führen Sie (A) ein Drei-Wege-Konferenzgespräch mit zwei Tufftalk Lite-Gesprächsteilnehmern (B und C).



## 8.2.2 Beenden einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie können die Konferenz über die Sprechanlage entweder vollständig beenden oder lediglich die Sprechanlagenverbindung für einen der aktiven Gesprächsteilnehmer trennen.

1. Halten Sie die mittlere Taste 1 Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage vollständig zu beenden. Dadurch wird die Sprechanlagenverbindung mit (B) und (C) getrennt.
2. Drücken Sie die mittlere Taste einmal oder zweimal, um das Konferenzgespräch über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer zu beenden. Wenn Sie beispielsweise die mittlere Taste einmal drücken, wird nur die Verbindung über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (B) getrennt. Die Sprechanlagenverbindung mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) bleibt erhalten.

Bedienung der mittleren Taste	Aktion
Eine Sekunde gedrückt halten	Verbindung mit (B) und (C) trennen
Einmal drücken	Verbindung mit (B) trennen
Zweimal drücken	Verbindung mit (C) trennen

### Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beenden

## 8.3 Vier-Wege-Sprechanlage

### 8.3.1 Starten einer Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie können über die Sprechanlage eine Vier-Wege-Konferenz mit drei anderen Tufftalk Lite-Benutzern führen, indem Sie der Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage einen weiteren Gesprächsteilnehmer hinzufügen. Während einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage (siehe Abschnitt 8.2, „Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage“) kann ein neuer Teilnehmer (D), der mit dem Gesprächsteilnehmer C gekoppelt ist, an der Konferenz über die Sprechanlage teilnehmen, indem er den Gesprächsteilnehmer C über die Sprechanlage kontaktiert. Bitte beachten Sie, dass der neue Teilnehmer (D) in diesem Fall ein Gesprächsteilnehmer von (C) und nicht von Ihnen (A) ist.

### 8.3.2 Beenden einer Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Genau wie bei einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage können Sie auch eine Vier-Wege-Konferenz über die Sprechanlage entweder vollständig beenden oder einzelne Verbindungen trennen.

1. Halten Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Doppel-Piepton hören, um die Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage vollständig zu beenden. Dadurch wird die Verbindungen zwischen Ihnen (A) und Ihren Gesprächsteilnehmern (B) und (C) beendet.

2. Drücken Sie die mittlere Taste vorne einmal oder zweimal, um das Konferenzgespräch über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer zu beenden. Wenn Sie jedoch durch zweimaliges Drücken der mittleren Taste die Kommunikation mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) beenden, wird auch die Verbindung mit dem dritten Teilnehmer (D) getrennt. Der Grund hierfür ist, dass der dritte Teilnehmer (D) mit Ihnen über den zweiten Gesprächsteilnehmer (C) verbunden ist.

Bedienung der mittleren Taste	Aktion
Eine Sekunde gedrückt halten	Verbindung mit (B), (C) und (D) trennen
Einmal drücken	Verbindung mit (B) trennen
Zweimal drücken	Verbindung mit (C) und (D) trennen

#### Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beenden

##### Hinweis:

Bei der Kommunikation via Mehrweg-Sprechanlage sind mehrere Headsets miteinander verbunden. Aufgrund der gegenseitigen Beeinträchtigung der Signale ist die Reichweite der Mehrweg-Sprechanlage kürzer als bei einer Zwei-Wege-Sprechanlage.

## 9 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT TEILNEHMER ÜBER DIE SPRECHANLAGE

1. Wenn Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage auf Ihrem Mobiltelefon einen Anruf erhalten, hören Sie einen Klingelton. In diesem Fall haben Sie zwei Möglichkeiten: *den Anruf entgegennehmen und die Kommunikation über die Sprechanlage beenden oder den Anruf ablehnen und die Kommunikation über die Sprechanlage fortsetzen.*
  - 1) Drücken Sie die mittlere Taste, um den Anruf anzunehmen und die Kommunikation über die Sprechanlage zu beenden. Die Funktion „VOX-Telefon“ funktioniert nicht, wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind. Wenn Sie den Anruf beenden, wird die Kommunikation über die Sprechanlage automatisch wiederhergestellt.
  - 2) Um einen Anruf abzulehnen und die Kommunikation über die Sprechanlage fortzusetzen, halten Sie die mittlere Taste zwei Sekunden lang gedrückt.
2. Wenn Sie während eines Mobiltelefon-Gesprächs eine Gesprächsanforderung über die Sprechanlage erhalten, hören Sie vier hohe Pieptöne. Außerdem wird die Sprachansage **„Gegensprech Anruf“** ausgegeben. In diesem Fall wird das Mobiltelefongespräch nicht durch die Gesprächsanforderung über die Sprechanlage unterbrochen, da die Sprechanlage eine niedrigere Priorität hat als das Mobiltelefongespräch. Sie müssen den Mobiltelefonanruf beenden, um die Kommunikation über die Sprechanlage anzunehmen oder zu tätigen.
3. Sie können eine Drei-Wege-Telefonkonferenz führen, indem Sie einem Mobiltelefongespräch einen Gesprächsteilnehmer zu hinzufügen. Drücken Sie während eines Mobiltelefongesprächs die mittlere Taste, um einen Gesprächsteilnehmer zum Gespräch einzuladen. Um zuerst die Verbindung mit der Sprechanlage zu trennen und wieder zu Ihrem privaten Mobiltelefongespräch zurückzukehren, beenden Sie die Kommunikation über die Sprechanlage durch Drücken der mittleren Taste. Um zuerst das Telefongespräch zu beenden und die Kommunikation über die Sprechanlage aufrecht zu erhalten, halten Sie die mittlere Taste zwei Sekunden lang gedrückt oder warten Sie, bis die Person am Mobiltelefon den Anruf beendet hat.

## 10 UNIVERSAL INTERCOM

Dank der Universal Intercom können Sie über die Sprechanlage mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller kommunizieren. Bluetooth-Headsets anderer Hersteller können mit dem Bluetooth-Headset von Sena verbunden werden, wenn sie das Bluetooth-Freisprechprofil (Hands-Free Profile, HFP) unterstützen. Die Reichweite hängt von der Leistung des Bluetooth-Headsets ab, mit dem eine Verbindung hergestellt wird. Für gewöhnlich ist diese geringer als die normale Reichweite der Sprechanlage, da das Bluetooth-Freisprechprofil verwendet wird. Die Verwendung von Universal Intercom wirkt sich sowohl auf die Verbindung für Telefonanrufe als auch auf die Mehrpunktverbindung (via „Kopplung des zweiten Handys“) aus. Bei Verwendung von Universal Intercom kann kein Gerät mit Mehrpunktverbindung verwendet werden (siehe Beschreibung unten).

1. Wenn ein Headset eines anderen Herstellers keine Mehrpunktverbindung unterstützt, kann bei Verwendung von Universal Intercom keine Verbindung für Telefonanrufe genutzt werden.
2. Bei Verwendung von Sena-Headsets hat Universal Intercom Auswirkungen auf die Mehrpunktverbindung.

3. Wird ein Headset eines anderen Herstellers, das bereits über Universal Intercom mit Sena gekoppelt wurde, eingeschaltet, wird die Mehrpunktverbindung automatisch deaktiviert. Außerdem wird das Headset eines anderen Herstellers automatisch über Universal Intercom mit dem Sena-Headset verbunden. Sie können also keine Geräte mit Mehrpunktverbindung verwenden, solange ein Headset eines anderen Herstellers eingeschaltet ist.
4. Auch wenn Sie die Verbindung des über Universal Intercom verwendeten Headsets anderer Hersteller trennen, wird die Mehrpunktverbindung nicht automatisch wiederhergestellt. Schalten Sie zum Wiederherstellen der Mehrpunktverbindung das Headset eines anderen Herstellers aus und versuchen Sie dann, das Gerät mit der Mehrpunktverbindung manuell über den Gerätebildschirm zu verbinden, oder starten Sie das Gerät neu, damit es sich automatisch mit dem Sena-Headset verbindet.

## 10.1 Universal-Gegensprechkopplung

Das Tufftalk Lite kann für die Kommunikation über die Bluetooth-Sprechanlage mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller gekoppelt werden. Sie können das Tufftalk Lite immer nur mit einem einzelnen Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers koppeln. Wenn Sie es also mit einem zweiten Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers koppeln, geht die vorherige Kopplung verloren.

1. Schalten Sie das Tufftalk Lite und das Bluetooth-Headset des anderen Herstellers ein, das Sie koppeln möchten.
2. Halten Sie die mittlere Taste zehn Sekunden lang gedrückt, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen. Drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis die Sprachansage „**Universal-Gegensprechkopplung**“ ausgegeben wird. Drücken Sie die mittlere Taste, um den Modus für die Universal Intercom-Kopplung zu starten. Die LED blinkt schnell blau und es werden mehrere Pieptöne ausgegeben. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie im *Abschnitt 14.6*, „*Universal-Gegensprechkopplung*“.
3. Führen Sie am Bluetooth-Headset des anderen Herstellers die Schritte zum Koppeln von Freisprechanlagen durch. Weitere Informationen finden Sie im *Benutzerhandbuch des jeweiligen Headsets*. Das Tufftalk Lite wird automatisch mit dem Bluetooth-Headset des anderen Herstellers gekoppelt, wenn sich beide Geräte im Kopplungsmodus befinden.

## 10.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

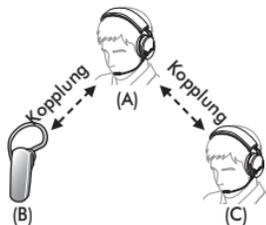
Sie können die Verbindung über Universal Intercom mit den Bluetooth-Headsets anderer Hersteller auf die gleiche Weise herstellen wie die Verbindung mit anderen Sena-Headsets. Drücken Sie die mittlere Taste einmal, um die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer zu starten. Drücken Sie sie für den zweiten Gesprächsteilnehmer zweimal und für den dritten dreimal.

Über Bluetooth-Headsets anderer Hersteller kann auch eine Verbindung mit Universal Intercom hergestellt werden, indem die Sprachwahl aktiviert oder die Wahlwiederholung verwendet wird. Sie können die bestehende Verbindung auch über die Funktion zum Beenden eines Anrufs trennen. Informationen zu Sprachwahl, Wahlwiederholung und Beendigung eines Anrufs finden Sie im *Benutzerhandbuch des jeweiligen Headsets*.

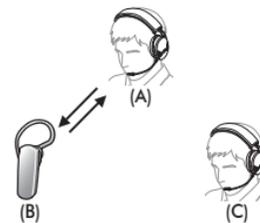
### 10.3 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Sie können über Universal Intercom eine Drei-Wege-Verbindung mit zwei Tufftalk Lite-Headsets und einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers herstellen. Wenn die Verbindung mit der Sprechanlage aufgebaut wird, können nicht alle Headsets die Mobiltelefon-Anruffunktion nutzen, da die Verbindung zwischen Headset und Mobiltelefon vorübergehend getrennt ist. Wenn Sie die Kommunikation über die Sprechanlage beenden, wird die Mobiltelefonverbindung automatisch wiederhergestellt, damit Sie die Mobiltelefon-Anruffunktion wieder nutzen können.

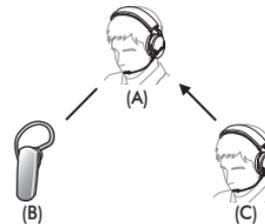
1. Für die Drei-Wege-Konferenz muss Ihr Headset (A) mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) und einem anderen Tufftalk Lite-Headset (C) gekoppelt sein.



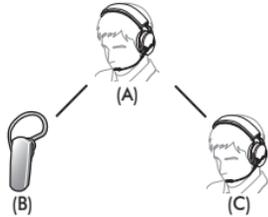
2. Starten Sie mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) die Kommunikation über die Sprechanlage in Ihrer Sprechanlagegruppe. Beispielsweise können Sie (A) über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) beginnen. Alternativ kann der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) Sie (A) über die Sprechanlage anrufen.



3. Der Benutzer des anderen Tufftalk Lite (C) kann der Konversation beitreten, indem er Sie (A) über die Sprechanlage anruft.



4. Nun können Sie (A), der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) sowie der Gesprächsteilnehmer mit dem anderen Tufftalk Lite (C) eine Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage führen.



5. Sie können eine Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom auf die gleiche Weise trennen wie eine normale Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Weitere Informationen finden Sie im *Abschnitt 8.2.2, „Beenden einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage“*.

#### **10.4 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom**

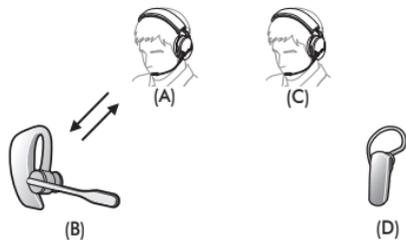
Sie können über Universal Intercom eine Vier-Wege-Kommunikation starten. Hierbei sind verschiedene Konfigurationen möglich: 1) *drei Tufftalk Lite-Headsets und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers* oder 2) *zwei Tufftalk Lite-Headsets und zwei Bluetooth-Headsets anderer Hersteller*.

Unter Umständen stehen für die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom auch noch weitere Konfigurationsoptionen zur Verfügung: 1) *Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B), ein weiteres Tufftalk Lite (C) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (D)*, 2) *Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) und zwei weitere Tufftalk Lite-Headsets (C und D)*. Die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage.

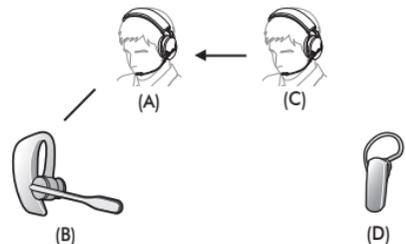
### 10.4.1 Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 1. Fall

Zwei Tufftalk Lite-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers (B und D)

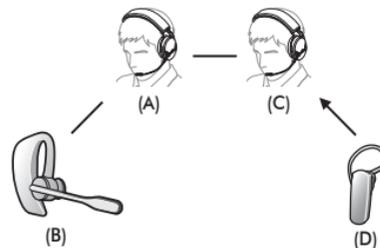
1. Sie (A) können die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) beginnen.



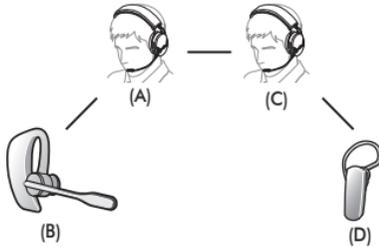
2. Der Benutzer des anderen Tufftalk Lite (C) kann der Konversation beitreten, indem er Sie (A) über die Sprechanlage anruft.



3. Der Teilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (D) kann an der Konferenz über die Sprechanlage teilnehmen, indem er über die Sprechanlage den Benutzer des Tufftalk Lite (C) anruft.



4. Jetzt nehmen zwei Benutzer mit Tufftalk Lite-Headsets (A und C) und zwei Benutzer mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller (B und D) an der Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom teil.

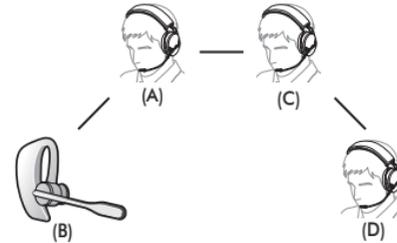


Die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom kann auf die gleiche Weise beendet werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Weitere Informationen finden Sie im *Abschnitt 8.3.2, „Beenden einer Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage“*.

#### 10.4.2 Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 2. Fall

Drei Tufftalk Lite-Headsets (A, C und D) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B)

Die Vorgehensweise ist die gleiche wie im ersten Fall aus dem *Abschnitt 10.4.1, „Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 1. Fall“*.



## 11 KOMMUNIKATION IN DER GRUPPE

Mit dem Group Intercom können Sie sofort eine Mehrwege-Konferenzsprechanlage mit drei weiteren kürzlich gekoppelten Headsets einrichten.

1. Koppeln Sie die Gegensprechanlage mit bis zu drei Headsets, die am Group Intercom teilnehmen sollen.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taste (+) und die Taste (-), um das Group Intercom zu starten. Die LED blinkt grün und die Sprachansage „**Gruppen-Intercom verbunden**“ wird ausgegeben.
3. Drücken Sie zum Beenden des Group Intercoms bei laufendem Group Intercom die mittlere Taste eine Sekunde lang. Sie hören die Sprachansage „**Gruppen-Intercom beendet**“.

## 12 FM-RADIO

### 12.1 Ein-/Ausschalten des FM-Radios

Zum Einschalten des FM-Radios halten Sie die Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen mittelhohen Doppel-Piepton hören. Anschließend wird die Sprachansage „**FM ein**“ ausgegeben. Zum Ausschalten des FM-Radios halten Sie die Taste (-) eine Sekunde lang gedrückt, bis die Sprachansage „**FM aus**“ ausgegeben wird. Beim Ausschalten speichert das Tufftalk Lite den zuletzt gehörten Radiosender. Beim Einschalten wird wieder der zuletzt gewählte Radiosender wiedergegeben.

### 12.2 Voreingestellte Sender

Zum Radiohören können Sie voreingestellte FM-Sender wählen. Halten Sie die mittlere Taste eine Sekunde lang gedrückt, um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.

### 12.3 Suchen und Speichern

„Suchen“ ist die Funktion, die das Frequenzband nach Radiosendern absucht. Zur Verwendung der Funktion „Suchen“ folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen:

1. Drücken Sie die Taste (+) oder (-) zweimal, um das Frequenzband absteigend zu durchsuchen.
2. Falls der Empfänger einen Sender findet, während er das Frequenzband absucht, hält er die Suchfunktion an.
3. Um den aktuellen Sender zu speichern, halten Sie die mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Sprachansage **„Voreinstellung (#)“** ausgegeben wird.
4. Drücken Sie die Taste (+) oder (-), um auszuwählen, welche Voreinstellungsnummer Sie dem Sender zuordnen möchten. Es können bis zu zehn Sender als Voreinstellung gespeichert werden. (Sie können den Vorgang für die Voreinstellung der Sender abbrechen, indem Sie ca. zehn Sekunden warten. Sie hören dann die Sprachansage **„Voreinstellung speichern abgebrochen“**. Sie können die Taste (+) oder (-) auch so lange gedrückt halten, bis die Sprachansage **„Abbrechen“** ausgegeben wird. Drücken Sie die mittlere Taste, um das Abbrechen zu bestätigen. Sie hören dann die Sprachansage **„Voreinstellung speichern abgebrochen“**.)

5. Halten Sie die Taste (+) 1 Sekunde lang gedrückt, um den aktuellen Sender zu speichern. Daraufhin wird die Sprachansage **„Voreinstellung speichern (#)“** ausgegeben.
6. Halten Sie zum Löschen des unter der Voreinstellungsnummer gespeicherten Senders die Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt. Daraufhin wird die Sprachansage **„Voreinstellung löschen (#)“** ausgegeben.

#### Hinweis:

- Sie können FM-Radiosender vor der Verwendung des FM-Radios als Voreinstellung speichern. Schließen Sie das Tufftalk Lite an Ihrem PC an und öffnen Sie den Sena Device Manager. Im Einstellungsmenü des Tufftalk Lite können bis zu zehn FM-Sender als Voreinstellung gespeichert werden. Den gleichen Vorgang können Sie mit der Sena Smartphone App vornehmen.
- Während der Nutzung des FM-Radios können Sie weiterhin eingehende Anrufe entgegennehmen und über die Sprechanlage kommunizieren.

## 12.4 Sendersuchlauf und Speichern

Beim „Sendersuchlauf“ wird von der aktuellen Frequenz aus automatisch aufsteigend nach Radiosendern gesucht. Zur Verwendung der Funktion „Sendersuchlauf“ folgen Sie bitte den nachfolgenden Anweisungen:

1. Halten Sie die Taste (+) 1 Sekunde lang gedrückt. Damit wird die Frequenz ab dem aktuellen Sender nach oben abgesucht, um die Frequenz eines anderen Senders zu finden.
2. Falls der Empfänger einen Sender findet, bleibt er acht Sekunden lang auf der Frequenz dieses Senders und setzt dann die Suche nach der Frequenz des nächsten Senders fort.
3. Die Suchfunktion wird angehalten, wenn Sie die Taste (+) erneut 1 Sekunde lang gedrückt halten.
4. Wenn Sie während des Sendersuchlaufs einen gefundenen Sender speichern möchten, drücken Sie die mittlere Taste. Daraufhin wird vom Tufftalk Lite die Sprachansage **„Voreinstellung speichern (#)“** ausgegeben. Der Sender wird unter der nächsten Voreinstellungsnummer gespeichert.
5. Alle Sender, die während des „Sendersuchlaufs“ als Voreinstellung gespeichert werden, überschreiben zuvor festgelegte Sender.

## 12.5 Vorläufige Voreinstellung

Mit der Funktion für die vorläufige Voreinstellung können Sie Sender automatisch vorläufig voreinstellen, ohne die vorhandenen voreingestellten Sender zu ändern. Drücken Sie die Taste (+) dreimal, damit der automatische Sendersuchlauf für die vorläufige Voreinstellung von 10 Sendern beginnt. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

## 12.6 Regionauswahl

In Sena Device Manager können Sie die passende Region für FM-Frequenzen auswählen. Mit der Einstellung für die Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um die Suche in nicht verwendeten Frequenzbereichen zu vermeiden.

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Amerika	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 95,0 MHz	± 100 kHz

## 13 FUNKTIONSPRIORITÄT

Das Tufftalk Lite wird in der folgenden Funktionspriorität betrieben:

<b>(höchste)</b>	Mobiltelefon
	Sprechanlage
	Musik teilen mit Bluetooth-Stereo-Musik
	FM-Radio
<b>(niedrigste)</b>	Bluetooth-Stereo-Musik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Stereo-Musik durch die Kommunikation über die Sprechanlage unterbrochen und die Kommunikation über die Sprechanlage wird durch einen Mobiltelefonanruf unterbrochen.

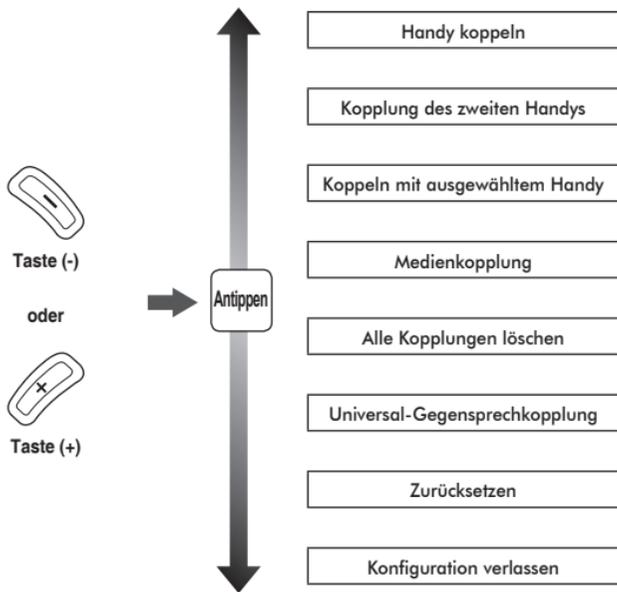
## 14 HEADSET-KONFIGURATION

Sie können die Konfiguration des Tufftalk Lite wie nachfolgend beschrieben im Sprachmenü festlegen.

1. Um in das Sprachkonfigurationsmenü zu gelangen, halten Sie die mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt, bis Sie zwei hohe Pieptöne hören. Außerdem wird die Sprachansage „**Konfigurationsmenü**“ ausgegeben.
2. Tippen Sie die Taste (+) oder (-) an, um in den Menüs zu navigieren. Dabei werden Sprachansagen für die einzelnen Menüpunkte ausgegeben (wie weiter unten beschrieben).
3. Sie können eine Funktion aktivieren/deaktivieren oder einen Befehl ausführen, indem Sie die mittlere Taste drücken.
4. Wird innerhalb von zehn Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das Tufftalk Lite automatisch die Konfiguration und wechselt wieder in den Standby-Modus.
5. Wenn Sie die Konfiguration sofort verlassen möchten, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration verlassen**“ hören, und drücken Sie danach die mittlere Taste.

Im Anschluss finden Sie die Sprachansagen für die einzelnen Menüpunkte:

- |                                    |                                   |
|------------------------------------|-----------------------------------|
| (1) Handy koppeln                  | (5) Alle Kopplungen löschen       |
| (2) Kopplung des zweiten Handys    | (6) Universal-Gegensprechkopplung |
| (3) Koppeln mit ausgewähltem Handy | (7) Zurücksetzen                  |
| (4) Medienkopplung                 | (8) Konfiguration verlassen       |



### 14.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon

Sprachansagen	„Handy koppeln“
Werkseinstellungen	Keine Angabe

Um in den Modus zum Koppeln mit einem Mobiltelefon zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Handy koppeln**“ hören. Weitere Einzelheiten zum Koppeln mit einem Mobiltelefon finden Sie im *Abschnitt 5.1, „Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zum Koppeln mit einem Handy.

### 14.2 Kopplung des zweiten Handys

Sprachansagen	„Kopplung des zweiten Handys“
Werkseinstellungen	Keine Angabe

Um in den Modus zur Kopplung des zweiten Handys zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage „**Kopplung des zweiten Handys**“ hören. Weitere Einzelheiten zur Kopplung eines zweiten Handys finden Sie im *Abschnitt 5.2, „Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon und SR10“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zur Kopplung des zweiten Mobiltelefons.

### 14.3 Koppeln mit ausgewähltem Handy

Sprachansagen	<b>„Koppeln mit ausgewähltem Handy“</b>
Werkseinstellungen	Keine Angabe

Um in den Modus zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Koppeln mit ausgewähltem Handy“** hören. Weitere Einzelheiten zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy finden Sie im *Abschnitt 5.3.2*, *„Freisprechprofil (nur Anrufe)“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zum Koppeln mit einem ausgewählten Handy.

### 14.4 Medienkopplung

Sprachansagen	<b>„Medienkopplung“</b>
Werkseinstellungen	Keine Angabe

Um in den Modus zur Medienkopplung zu wechseln, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Medienkopplung“** hören. Weitere Einzelheiten zur Medienkopplung finden Sie im *Abschnitt 5.3.1*, *„Stereo-Musik (nur A2DP)“*. Wenn Sie die Taste (+) oder (-) drücken, verlassen Sie den Modus zur Medienkopplung.

### 14.5 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen

Sprachansagen	<b>„Alle Kopplungen löschen“</b>
Werkseinstellungen	Keine Angabe
Deaktivieren	Mittlere Taste drücken

Um alle Bluetooth-Kopplungen des Tufftalk Lite zu löschen, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Alle Kopplungen löschen“** hören, und drücken Sie anschließend zur Bestätigung die mittlere Taste.

### 14.6 Universal-Gegensprechkopplung

Sprachansagen	<b>„Universal-Gegensprechkopplung“</b>
Werkseinstellungen	Keine Angabe
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Drücken Sie zum Aufrufen des Modus für die Universal Intercom-Kopplung die Taste (+) oder (-), bis die Sprachansage **„Universal-Gegensprechkopplung“** ausgegeben wird. Drücken Sie dann die mittlere Taste, um den Modus für die Universal Intercom-Kopplung zu starten. Das Headset verlässt automatisch das Konfigurationsmenü.

## 14.7 Zurücksetzen

Sprachansagen	<b>„Zurücksetzen“</b>
Werkseinstellungen	Keine Angabe
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Um die Werkseinstellungen des Tufftalk Lite wiederherzustellen, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Zurücksetzen“** hören. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung die mittlere Taste. Die Sprachansage **„Zurücksetzen. Auf Wiederhören“** wird ausgegeben und das Tufftalk Lite wird ausgeschaltet.

## 14.8 Verlassen des Sprachkonfigurationsmenüs

Sprachansagen	<b>„Konfiguration verlassen“</b>
Werkseinstellungen	Keine Angabe
Ausführen	Mittlere Taste drücken

Um die Sprachkonfiguration zu verlassen und wieder in den Standby-Modus zu gelangen, drücken Sie die Taste (+) oder (-), bis Sie die Sprachansage **„Konfiguration verlassen“** hören. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung die mittlere Taste.

Taste (+) oder Taste (-) drücken	Mittlere Taste drücken
Handy koppeln	Keine
Kopplung des zweiten Handys	Keine
Koppeln mit ausgewähltem Handy	Keine
Medienkopplung	Keine
Alle Kopplungen löschen	Ausführen
Universal-Gegensprechkopplung	Ausführen
Zurücksetzen	Ausführen
Konfiguration verlassen	Ausführen

**Sprachkonfiguration und Tastenfunktionen**

## 15 SOFTWARE-KONFIGURATION

Zusätzlich zum Menü für die Headset-Konfiguration können Sie die Einstellungen des Tufftalk Lite auch über den Sena Device Manager oder die Sena Smartphone App ändern.

### 15.1 Zuweisen von Kurzwahlnummern

Weisen Sie Kurzwahlnummern zu, um Anrufe schnell tätigen zu können. Weitere Informationen finden Sie auf der Sena-Website zu Bluetooth unter [www.sena.com/de](http://www.sena.com/de).

### 15.2 Aktivieren/Deaktivieren des Audio Boosts (standardmäßig deaktiviert)

Durch die Aktivierung des Audio Boosts wird die maximale Lautstärke insgesamt erhöht. Durch die Deaktivierung des Audio Boosts wird die maximale Lautstärke insgesamt verringert, der Klang ist allerdings ausgewogener.

### 15.3 Aktivieren/Deaktivieren der Gesprächsannahme über Sprachbefehl (standardmäßig aktiviert)

Ist diese Funktion aktiviert, können Sie eingehende Anrufe einfach per Sprachbefehl annehmen. Wenn durch einen Klingelton ein eingehender Anruf signalisiert wird, können Sie den Anruf entgegennehmen, indem Sie einen Sprachbefehl (beispielsweise „**Hallo**“) verwenden oder auf das Mikrofon pusten. Wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind, ist die Funktion „VOX-Telefon“ vorübergehend deaktiviert. Ist diese Funktion deaktiviert, müssen Sie die mittlere Taste drücken, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

### 15.4 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachaktivierung der Sprechanlage (standardmäßig deaktiviert)

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie per Sprachbefehl über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem zuletzt verbundenen Gesprächsteilnehmer beginnen. Sagen Sie zum Starten der Sprechanlage laut ein Wort (beispielsweise „Hallo“) oder pusten Sie auf das Mikrofon. Wenn Sie per Sprachbefehl die Kommunikation über die Sprechanlage beginnen, wird die Sprechanlage automatisch beendet, wenn Sie und der andere Gesprächsteilnehmer 20 Sekunden nichts sagen. Wenn Sie jedoch durch Drücken der mittleren Taste manuell die Kommunikation über die Sprechanlage starten, müssen Sie diese auch manuell beenden. Wenn Sie die Sprechanlage per Sprachbefehl starten und sie durch Drücken der mittleren Taste manuell beenden, kann die Sprechanlage vorübergehend nicht mehr per Sprachbefehl gestartet werden. In diesem Fall müssen Sie erst die mittlere Taste drücken, um die Gegensprechanlage erneut zu starten. Dies soll der wiederholten und ungewollten Verbindung über die Sprechanlage durch Windgeräusche vorbeugen. Nachdem Sie das Tufftalk Lite aus- und wieder eingeschaltet haben, können Sie die Sprechanlage auch wieder über einen Sprachbefehl starten.

### 15.5 Aktivieren/Deaktivieren der HD-Sprechanlage (standardmäßig aktiviert)

Die HD-Sprechanlage verbessert die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation. Wenn Sie eine Mehrweg-Sprechanlage aktivieren, wird die HD-Sprechanlage vorübergehend deaktiviert. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, wechselt die Sprachqualität der Zwei-Wege-Kommunikation zur normalen Qualität.

*Hinweis:*

*Die Reichweite des HD-Intercom ist gegenüber einer herkömmlichen Sprechanlage vergleichsweise kürzer.*

### 15.6 Festlegen der Sensitivität der VOX-Sprechanlage (standardmäßig: 3)

Die Sensitivität der VOX-Sprechanlage kann je nach vorhandener Umgebung verändert werden. Stufe 5 ist die Einstellung mit der höchsten Empfindlichkeit und Stufe 1 die niedrigste.

### **15.7 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachansagen (standardmäßig aktiviert)**

Sie können die Sprachansagen in den Softwarekonfigurationseinstellung en deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv.

- Sprachansagen für die Headset-Konfiguration
- Sprachansagen für die Akkuladezustandsanzeige
- Sprachansagen für die Kurzwahl
- Sprachansagen für FM-Radiofunktionen

### **15.8 Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „RDS AF“ (standardmäßig deaktiviert)**

Mit der Funktion „RDS AF“ kann ein Empfänger zur zweiten Frequenz wechseln, wenn das erste Signal zu schwach wird. Ist „RDS AF“ für den Empfänger aktiviert, kann ein Radiosender mit mehreren Frequenzen verwendet werden.

### **15.9 Aktivieren/Deaktivieren der FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)**

Wenn die FM-Senderinfo aktiviert ist, werden die Frequenzen der FM-Sender beim Auswählen voreingestellter Sender über Sprachansagen ausgegeben. Ist die FM-Senderinfo deaktiviert, werden keine Sprachansagen mit den FM-Senderfrequenzen ausgegeben, wenn Sie voreingestellte Sender auswählen.

### **15.10 Aktivieren/Deaktivieren des Eigenechos (standardmäßig deaktiviert)**

Beim Eigenecho handelt es sich um akustisches Feedback Ihrer eigenen Stimme. Es hilft Ihnen, trotz der sich ändernden Umgebungsgeräusche im Helm natürlich und in angemessener Lautstärke zu sprechen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

### **15.11 Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „Advanced Noise Control“™ (standardmäßig aktiviert)**

Wenn die Funktion „Advanced Noise Control“ aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist die Funktion deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

#### *Hinweis:*

*Wenn Sie das Tufftalk Lite mit dem Bluetooth Audio Pack für GoPro verwenden, können Sie diese Funktion nur im normalen Tonaufnahmemodus aktivieren oder deaktivieren. Im Audio-Modus „Ultra HD“ (UHD) wird die Funktion automatisch deaktiviert.*

## 16 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

Das Tufftalk Lite unterstützt Firmware-Aktualisierungen. Verwenden Sie Sena Device Manager, um die Firmware zu aktualisieren (siehe *Abschnitt 4.7.1*, „Sena Device Manager“). Die neueste Software finden Sie auf der Website von Sena Bluetooth [www.sena.com/de](http://www.sena.com/de).

## 17 FEHLERSUCHE

### 17.1 Ausfall der Sprechanlage

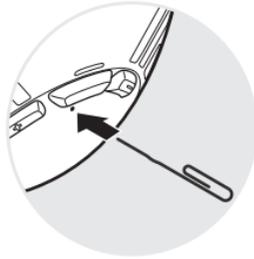
Wenn Sie versuchen, über die Sprechanlage eine Kommunikation mit einem Gesprächsteilnehmer zu beginnen, der sich nicht in Reichweite oder bereits in einem Konferenzgespräch mit anderen Personen oder in einem anderen Telefongespräch befindet, hören Sie einen tiefen doppelten Piepton (Belegt-Signal). In diesem Fall müssen Sie es später nochmals versuchen.

### 17.2 Wiederaufnahme der Verbindung über die Sprechanlage

Wenn sich ein Gesprächsteilnehmer während der Kommunikation über die Sprechanlage nicht mehr in Reichweite befindet, hören Sie unter Umständen Störgeräusche oder die Sprechanlagenverbindung wird unterbrochen. In diesem Fall versucht das Tufftalk Lite alle acht Sekunden automatisch, die Verbindung wiederherzustellen. Sie hören einen hohen Doppel-Piepton bis zur Wiederherstellung der Verbindung. Falls Sie die Verbindung nicht wiederherstellen möchten, drücken Sie die mittlere Taste, um den Verbindungsversuch abzubrechen.

### 17.3 Reset bei Fehlfunktion

Wenn das Tufftalk Lite nicht ordnungsgemäß funktioniert oder ein Fehlerstatus vorliegt, können Sie es zurücksetzen, indem Sie die Reset-Taste in der Ausparung unter der mittleren Taste drücken. Nehmen Sie die linke Ohrmuschel ab, führen Sie eine Büroklammer in die Ausparung ein und halten Sie die Reset-Taste eine Sekunde lang gedrückt (leichten Druck ausüben). Das Tufftalk Lite wird ausgeschaltet. Schalten Sie das System wieder ein und versuchen Sie es erneut. Hierbei wird das Headset nicht auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



### 17.4 Zurücksetzen

Wenn Sie das Headset auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, verwenden Sie die Funktion zum Zurücksetzen in der Konfiguration. Das Headset stellt automatisch die Standardeinstellungen wieder her und schaltet sich aus. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie im *Abschnitt 14.7, „Zurücksetzen“*.

## 18 SCHNELLÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN

Typ	Funktion	Tastenbefehl	LED	Piepton
Grundfunktion	Einschalten	Mittlere Taste und Taste (+) 1 Sekunde lang gedrückt halten	Leuchtet blau	Lauter werdende Pieptöne
	Ausschalten	Mittlere Taste und Taste (+) 1 Sekunde lang gedrückt halten	Leuchtet rot	Leiser werdende hohe Doppel-Pieptöne
	Lautstärkeregelung	Taste (+) oder (-) drücken	-	-

Typ	Funktion	Tastenbefehl	LED	Piepton
Mobiltelefon	Koppeln mit einem Mobiltelefon	Mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt halten		
		Taste (+) drücken	Blinkt abwechselnd blau und rot	Mehrere Pieptöne
	Kopplung des zweiten Handys	Mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt halten		
		Taste (+) zweimal drücken	Blinkt blau	Hohe Doppel-Pieptöne
	Mobiltelefonanruf annehmen	Mittlere Taste drücken	-	-
	Mobiltelefonanruf beenden	Mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten	-	-
	Sprachwahl	Mittlere Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten	-	-
	Kurzwahl	Taste (+) 3 Sekunden lang gedrückt halten	-	Mittelhoher Piepton
	Eingehenden Anruf abweisen	Mittlere Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten	-	-

Typ	Funktion	Tastenbefehl	LED	Piepton
Sprechanlage	Gegensprechanlage koppeln	Mittlere Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten	Blinkt rot	Mittelhoher Piepton
		Mittlere Taste an einem der beiden Headsets drücken		
	Kommunikation über die Sprechanlage beginnen/beenden	Mittlere Taste drücken	-	-
	Alle Gespräche über die Sprechanlage beenden	Mittlere Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
	Group intercom starten	Taste (+) und Taste (-) drücken	Blinkt grün	-
	Group intercom beenden	Mittlere Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	-
Musik	Bluetooth-Musikwiedergabe starten/anhalten	Mittlere Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	-
	Nächster/vorheriger Titel	Taste (+) oder Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	-

Typ	Funktion	Tastenbefehl	LED	Piepton
FM-Radio	FM-Radio ein-/ ausschalten	Taste (-) 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
	Voreinstellung auswählen	Mittlere Taste 1 Sekunde lang gedrückt halten	-	Mittelhoher Piepton
	Sender suchen	Zweimal Taste (+) oder Taste (-) drücken	-	Hohe Dreifach-Pieptöne
	Durchsuchen des FM-Frequenzbands starten/beenden	Taste (+) 1 Sekunde lang drücken	-	-
	Voreinstellung während der Suche speichern	Mittlere Taste drücken	-	Hohe Doppel-Pieptöne
Zurücksetzen	Zurücksetzen	Mittlere Taste 10 Sekunden lang gedrückt halten	-	-
		Taste (-) zweimal drücken		
	Reset bei Fehlfunktion	Reset-Taste drücken	-	-

## ZULASSUNGEN UND SICHERHEITZERTIFIKATE

### Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften (Federal Communications Commission – Amerikanische Bundeskommission zur Regelung der Kommunikationswege). Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
- (2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen umfassenden Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät strahlt Energie in Form von Radiofrequenzen ab, welche bei unsachgemäßer Nutzung Störungen an der Radiokommunikation verursachen kann. Es besteht jedoch keine Garantie dahingehend, dass in einem bestimmten Wohnbereich keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, was Sie durch das Ein-/Ausschalten des Geräts testen können, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder versetzen
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern
- Gerät an eine andere Steckdose bzw. einen anderen Stromkreis anschließen als den Empfänger.
- Bitten Sie den Hersteller oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe.

### **FCC-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen**

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der FCC-Richtlinie zur Belastung durch Funkwellen. Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, suchen Sie auf der FCC-Website (<https://apps.fcc.gov/oetcf/eas/reports/GenericSearch.cfm>) nach der FCC-ID S7A-SP54.

### **FCC-Hinweis**

Jegliche Änderung oder Modifikation der Ausrüstung, die nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, welche für die Einhaltung der FCC-Vorschriften verantwortlich ist, kann die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts unwirksam machen.

### **CE-Konformitätserklärung**

Dieses Produkt ist gemäß den Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie (2014/53/EU) CE-gekennzeichnet. Sena erklärt hiermit, dass die Funkausrüstung vom Typ SP54 mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist. Weitere Informationen finden Sie auf [www.sena.com/de](http://www.sena.com/de). Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt Radiofrequenzbänder nutzt, die innerhalb der EU nicht harmonisiert sind. Innerhalb der EU darf dieses Gerät in Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Spanien, Schweden, im Vereinigten Königreich und innerhalb der EFTA in Island, Norwegen und der Schweiz genutzt werden.

Dieses Gerät kann in mindestens einem Mitgliedsstaat betrieben werden, ohne dass dabei gegen die geltenden Regelungen für die Nutzung des Funkspektrums verstoßen wird.

Frequenzbereich: 2.402 ~ 2.480 MHz

Max. Ausgangsleistung (EIRP): 17,43 dBm

### **Industry Canada-Erklärung**

Dieser Funksender (Zertifizierungsnummer des Geräts angeben) wurde von Industry Canada für den Betrieb mit den unten genannten Antennentypen unter Verwendung der angegebenen Maximalverstärkung genehmigt. Antennentypen, die nicht in der Liste aufgeführt sind und über eine größere Verstärkung als den angegebenen Maximalgewinn verfügen, sind für die Verwendung mit diesem Gerät nicht zulässig.

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien Industry-Canada-RSS-Standards. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
- (2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

### Bluetooth-Lizenz

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Das Produkt entspricht der und adaptiert die Bluetooth® 4.1-Spezifikation und hat erfolgreich alle Tests zur Interoperabilität bestanden, welche in der Bluetooth®-Spezifikation beschrieben sind. Die Interoperabilität zwischen dem Gerät und allen anderen Bluetooth®-fähigen Produkten wird jedoch nicht garantiert.

### NRR-Informationen

Der Muschel-Gehörschutz und der Gehörschutz zur Schutzhelmbefestigung für das Tufftalk Lite wurden gemäß der Angaben ANSI S3 des American National Standards Institute (ANSI) getestet. 19-1974

### Absenkungseigenschaften des Modells (Muschel-Gehörschutz)

	Frequenz in Hz								
Prüfbereich	125	250	500	1.000	2.000	3.150	4.000	6.300	8.000
Mittelwert	16,4	16,2	23,5	32,3	35,7	34,2	38,3	40,0	41,4
Standardabweichung	3,0	2,5	2,9	3,5	2,7	3,1	3,9	3,3	3,9

Der Gesamt-NRR-Wert des Geräts bei ordnungsgemäßer Montierung beträgt 21 dB.

### Absenkungseigenschaften des Modells (Gehörschutz zur Schutzhelmbefestigung)

	Frequenz in Hz								
Prüfbereich	125	250	500	1.000	2.000	3.150	4.000	6.300	8.000
Mittelwert	15,7	15,7	23,7	30,7	34,2	36,1	37,8	41,0	40,4
Standardabweichung	3,1	2,6	2,9	3,2	3,2	3,3	3,6	3,1	4,4

Der Gesamt-NRR-Wert des Geräts bei ordnungsgemäßer Montierung beträgt 20 dB.

#### Hinweis:

*Durch die nicht ordnungsgemäße Anbringung des Geräts werden seine Absenkungseigenschaften beeinträchtigt.*

### Wichtige Hinweise zur Anbringung der Ohrmuscheln

1. Prüfen Sie das Produkt vor jeder Verwendung auf verschmutzungsbedingte Beschädigungen und Fremdkörper.
2. Der Gehörschutz funktioniert hervorragend, sofern die Hörmuscheln ordnungsgemäß angebracht und eingestellt sind. Ihre Ohren müssen von den Ohrpolstern vollständig umschlossen sein.
3. Versuchen Sie keinesfalls, das Kopfband zu modifizieren, zu biegen oder übermäßig zu beanspruchen, da so der NRR-Wert und der ordnungsgemäße Sitz beeinträchtigt werden können. Zudem erlöscht die Produktgarantie.
4. Prüfen Sie die Ohrpolster regelmäßig auf Verschleiß und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einem feuchten Tuch oder desinfizieren Sie die Oberfläche der Ohrpolster mit nicht-alkoholhaltigen PPE-Reinigungstüchern (verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder Lösungsmittel, da hierdurch langfristig die Ohrpolster beschädigt werden können). Prüfen Sie die Ohrpolster auf Verschleiß. Wenn die Polster hart werden, beschädigt sind oder anderweitigen Verschleiß aufweisen, sollten sie unverzüglich ausgetauscht werden (Informationen zu passenden Ersatzteilen erhalten Sie von Sena oder einem autorisierten Händler).

### **WARNUNG**

- Hüte, Sturmhauben, Brillen oder andere Kopfbedeckungen können potenziell den ordnungsgemäßen Sitz und infolge den Gehörschutz wesentlich beeinträchtigen, was zu Gehörschädigungen führen kann. Obwohl der Gehörschutz zum Schutz vor den Auswirkungen impulsförmigen Schalls empfohlen werden kann, basiert der Lärmreduzierungs Wert (NRR) auf der Absenkung von Dauerschall und ist daher möglicherweise kein genauer Indikator für den verfügbaren Schutz vor impulsförmigem Schall, z. B. Gewehrfeuer.

### **NRR-Beispiel**

1. Der am Ohr gemessene Umgebungsschallpegel beträgt 92 dBA.
2. Der NRR-Wert ist (Wert auf Etikett) Dezibel (dB).
3. Der ins Ohr dringende Schallpegel entspricht in etwa [92 dB(A) - NRR dB(A)].

### **VORSICHT**

- Bei lauten Umgebungen, in denen Frequenzen unter 500 Hz vorherrschen, sollte „der C-gewichtete Umgebungsgeräuschpegel verwendet werden.“

**WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten)**

Das Entsorgungssymbol auf dem Produkt, in den Handbüchern oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt wie alle anderen elektrischen und elektronischen Produkte sowie Akkus und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer einer separaten Entsorgung zugeführt werden müssen und nicht in den Hausmüll gehören. Einzelheiten zum Standort einer geeigneten Sammelstelle entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, entsorgen Sie die Produkte bitte nicht als unsortierten Restmüll, sondern geben sie diese bei einer offiziellen Recycling-Stelle zur fachgerechten Entsorgung ab.

## **HAFTUNGSAUSSCHLUSS ZUR BESCHRÄNKTEN PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG und EINSCHRÄNKUNGEN**

**Beschränkte Gewährleistung****Beschränkte Gewährleistung**

Sena Technologies, Inc. („Sena“) garantiert die Qualität des Produkts basierend auf den technischen Spezifikationen, die im Produkthandbuch genannt werden, und den Angaben, die die Produktgewährleistung betreffen. Dabei erstreckt sich die Produktgewährleistung nur auf das Produkt.

**Gewährleistungsfrist**

Sena gewährleistet, dass dieses Produkt den technischen Spezifikationen und dem begleitenden Schriftmaterial entspricht und für den Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem Datum des Kaufs durch den ersten Endverbraucher des Produkts frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist.

**Gewährleistungsbeendigung**

Die Qualitätsgewährleistung für das Produkt gilt ab dem Kaufdatum. Die Qualitätsgewährleistung endet, sobald die Gewährleistungsfrist abläuft. In den folgenden Fällen endet die Gewährleistung jedoch frühzeitig.

- Falls das Produkt an Dritte verkauft oder übertragen wurde.
- Falls der Name des Herstellers, die Seriennummer, das Produktetikett oder sonstige Kennzeichnungen verändert oder entfernt wurden.

- Falls ein Unbefugter versucht hat, das Produkt auseinanderzunehmen, zu reparieren oder zu modifizieren.

### **Hinweis und Verzichtserklärung**

Durch den Kauf und die Verwendung dieses Produkts verzichten Sie auf maßgebliche Rechtsansprüche sowie auf Schadensersatzansprüche. Stellen Sie daher sicher, dass Sie vor Verwendung des Produkts die folgenden Bedingungen gelesen und verstanden haben. Durch Verwendung des Produkts stimmen Sie dieser Vereinbarung zu und verzichten auf alle Ansprüche. Wenn Sie nicht allen Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmen, geben Sie das Produkt gegen vollständige Rückzahlung zurück.

1. Sie müssen alle Risiken vollständig verstehen und akzeptieren (einschließlich derer, die aufgrund von unsachgemäßem Verhalten Ihrerseits oder von anderen entstehen), die während der Verwendung des Produkts auftreten.
2. Sie müssen sicherstellen, dass Ihr Gesundheitszustand die Verwendung des Produkts zulässt und dass Sie sich in einer ausreichend guten körperlichen Verfassung befinden, um Geräte zu nutzen, die zusammen mit dem Produkt verwendet werden können. Darüber hinaus müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt Ihre Fähigkeiten nicht einschränkt und dass Sie es sicher verwenden können.

3. Sie müssen volljährig sein und Haftung für die Verwendung des Produkts übernehmen können.
4. Sie müssen die folgenden Warnungen und Hinweise lesen und verstehen:
  - Sena und die Mitarbeiter, Führungskräfte, Partner, Tochtergesellschaften, Repräsentanten, Vertreter, unterstützenden Unternehmen und Lieferanten sowie Alleinanbieter von Sena (gemeinsam als das „Unternehmen“ bezeichnet) raten Ihnen, im Voraus alle relevanten Informationen bezüglich Wetterbedingungen, Verkehrslage und Straßenbedingungen einzuholen und entsprechend vorbereitet zu sein, bevor Sie das Produkt und ähnliche Geräte aller Marken einschließlich aller anderen Modelle verwenden.
  - Verwenden Sie das Produkt mit Bedacht und benutzen Sie es nie in alkoholisiertem Zustand.
5. Sie müssen alle Bedingungen für gesetzliche Rechte und Warnungen, die mit der Verwendung des Produkts zusammenhängen, lesen und vollständig verstehen. Zudem stimmen Sie durch die Verwendung des Produkts allen Bedingungen bezüglich des Rechtsverzichts zu.

## Gewährleistungsausschlüsse

### Gründe für eingeschränkte Gewährleistungen

Wenn Sie das Produkt nach dem Kauf nicht zurückgeben, verzichten Sie auf alle Rechte auf Haftung, Forderungen sowie Kostenerstattungsansprüche (einschließlich Anwaltskosten). Sena ist daher nicht haftbar für während der Verwendung des Geräts auftretende Verletzungen, Todesfälle sowie Verluste von oder Schäden an Transportmitteln, Eigentum oder Sachgegenständen, die Ihnen oder Dritten gehören. Zudem ist Sena nicht haftbar für erhebliche Schäden, die nicht mit dem Zustand, der Umgebung oder Fehlfunktion des Produkts in Verbindung stehen. Alle Risiken, die aufgrund des Betriebs des Produkts auftreten, hängen vollständig vom Benutzer ab, unabhängig von der Verwendung des Produkts durch den ursprünglichen Käufer.

Die Verwendung des Produkts verstößt unter Umständen gegen lokale oder nationale Vorschriften. Seien Sie sich zudem bewusst, dass die ordnungsgemäße und sichere Nutzung des Produkts vollständig in Ihrer Verantwortung liegt.

### Haftungsbeschränkung

IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN SCHLIESST SENA FÜR DAS UNTERNEHMEN SELBST UND DESSEN ZULIEFERER JEDLICHE HAFTBARKEIT – GANZ GLEICH, OB AUF VERTRAGLICHER ODER SCHADENSERSATZRECHTLICHER BASIS (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) – FÜR ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE, INDIRECTE ODER KONKRETE SCHÄDEN ODER GELDSTRAFEN JEDER ART ODER FÜR DEN VERLUST VON EINNAHMEN ODER GEWINNEN, GESCHÄFTSEINBUSSEN, VERLUST VON INFORMATIONEN ODER DATEN ODER ANDERE FINANZIELLE VERLUSTE AUS, DIE AUS VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG, VERWENDUNG, LEISTUNG ODER FUNKTIONSTÖRUNGEN SEINER PRODUKTE ENTSTEHEN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, SELBST WENN SENA ODER DER VON SENA AUTORISIERTE HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST, UND BESCHRÄNKT DIE HAFTBARKEIT DES UNTERNEHMENS NACH EIGENEM ERMESSEN AUF DIE REPARATUR, DEN ERSATZ ODER DIE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. DIESE ERKLÄRUNG ZUM AUSSCHLUSS EINER SCHADENSHAFTUNG BLEIBT UNANGETASTET, FALLS IRGENDNEINE DER DARIN VORGEgebenEN ABHILFEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT. IN KEINEM FALL ÜBERSTEIGT DIE VOLLSTÄNDIGE SCHADENSERSATZHAFTUNG VON SENA ODER SEINEN VERTRIEBSVERTRETERN DEN VOM KÄUFER FÜR DAS PRODUKT GEZAHLTEN PREIS.

### **Haftungsausschluss**

Zusätzlich zu Schäden, die aus der Verwendung des Produkts entstehen, ist Sena nicht haftbar für Schäden des Produkts, die durch Folgendes entstehen.

- Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Verwendung des Produkts für andere Zwecke als die vorgesehenen Verwendungszwecke.
- Beschädigung des Produkts durch den Benutzer aufgrund der Nichtbeachtung des Produkthandbuchs.
- Beschädigung des Produkts, weil es unbeaufsichtigt gelassen wurde oder andere Unfälle entstanden sind.
- Beschädigung des Produkts, weil der Benutzer andere Teile oder eine andere Software als die vom Hersteller bereitgestellte verwendet hat.
- Beschädigung des Produkts, weil der Benutzer es anders als im Produkthandbuch beschrieben auseinandergenommen, repariert oder modifiziert hat.
- Beschädigung durch Dritte.
- Beschädigung des Produkts durch höhere Gewalt (einschließlich Brände, Überschwemmung, Erdbeben, Sturm, Orkan oder andere Naturkatastrophen).
- Nutzungsbedingte Beschädigung der Produktoberfläche.

### **Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung**

Für Kundendienstleistungen im Rahmen der Gewährleistung senden Sie das defekte Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg (eine Quittung mit Kaufdatum, ein Produktregistrierungszertifikat der Website sowie andere relevante Informationen) auf Ihre Kosten an den Hersteller oder Verkäufer. Treffen Sie angemessene Maßnahmen, um das Produkt zu schützen. Um Rückerstattung oder Ersatz zu erhalten, müssen Sie das gesamte Paket so zurücksenden, wie Sie es beim Kauf vorgefunden haben. Sena stellt einen kostenfreien Reparatur- oder Ersatzdienst für das Produkt zur Verfügung, wenn Produktdefekte, für welche die Gewährleistung gültig ist, während der Gewährleistungsfrist auftreten.

